



Sammlung Theaterzettel

Violetta (La Traviata)

Hildebrand, Camillo

1905-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Freitag, den 19. Mai 1905.

8. Volks-Vorstellung.

Violetta.

(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von F. M. Piave. Musik von Joseph Verdi.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Violetta Valéry	Henny Linkenbach.
Flora Bervoix	Elisabeth Caster.
Alfred Germont	Max Traun.
Georg Germont	Joachim Kromer.
Gaston Vicomte de Létorières	Alfred Sieder.
Baron Douphal	Emil Vanderstetten.
Marquis von Obigny	Hugo Voisin.
Doktor Grenvil	Bruno Hildebrand.
Anina, Dienerin } bei Violetta	(Luise Wagner.
Joseph, Diener }	(Adolf Peters.
Ein Diener Flora's	Hugo Schödl.

Gäste bei Violetta und Flora. Masken. Zigeunerinnen.
Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang Mk. 1.— per Platz	
Reserveloge I. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang	1.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge III. Rang	1.— " "	Stehparterre	— .70 " "
Parterreloge	2.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang	— .70 " "
Loge I. Rang	2.— " "	Galerieloge	— .40 " "
Loge II. Rang	1.50 " "	Galerie	— .20 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 20. Mai 1905. 39. Vorstellung ausser Abonnement.

Schiller-Cyclus II.

1. Vorstellung:

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
Anfang 7 Uhr.